

Wattwil : 48 Studierende diplomiert

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **105 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wattwil: 48 Studierende diplomiert

STF
Schweizerische
Textil-, Bekleidungs-
und Modefachschule

Im Studienjahr 1998 konnte an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF, Wattwil, Direktor Dr. Christoph Haller insgesamt 48 Diplomandinnen und Diplomanden der textilen Ausbildung Technik, Gestaltung und Handel verabschieden, darunter 7 Textiltechniker, 6 Textilmmeister und 24 Textilkauflleute.

Wie positiv sich der Personalbedarf der Schweizer Textilbranche in letzter Zeit entwickelte, zeigte der Hinweis von Dr. Haller, dass in den vergangenen 10 Monaten allein rund 80 Stellen an den Informationstafeln der STF veröffentlicht oder durch die Lehrkräfte vermittelt wurden. Etwa 30% liegen im technischen, etwa 25% im gestalterisch-modischen Bereich und der Rest im kommerziell-logistischen Tätigkeitsfeld. Wie Recherchen belegen, ist der absehbare Nachwuchsmangel in Deutschland und in Vorarlberg/Österreich noch viel grösser.

Chancen sehen, nicht Probleme

Unter diesem Titel empfahl Ernst Hippenmeyer (Textilverband Schweiz) anlässlich der diesjährigen Feier den frisch diplomierten Absol-



Ernst Hippenmeyer (TVS) bei seinem Festvortrag.

venten und Absolventinnen der STF «der Zukunft positiv» entgegenzusehen. Persönlicher Aufschwung beginne im Kopf. Intuition, Feeling, Phantasie und Kommunikation gelte es neben der nun erworbenen Fachkompetenz einzusetzen. Im Hinblick auf die rasante Entwicklung in allen Bereichen des Lebens biete

sich auch für das «Textile» ein breites Spektrum an neuen Möglichkeiten. Der Referent sah «viel Raum für gute STF-Absolventen in der Zukunft».

Studienbeginn an der STF

An der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF) – dem Zentrum für die Textilausbildung in der Schweiz – begann am 17. August 1998 das neue Ausbildungsjahr. In diesem Jahr beginnen Studentinnen und Studenten der Fachrichtungen Spinnerei/Zwirnerei-Techniker/in, Weberei-Techniker/in, Textillogistik-Techniker/in, Textilkauflleute, Textildesigner sowie Schnittzeichner aus der Schweiz, aus Deutschland, Griechenland und Venezuela. In seinen Begrüssungsworten wies Dr. Ch. Haller, Direktor der STF, darauf hin, dass die Textilwirtschaft, wie auch andere Industriezweige, dringend Nachwuchs benötige und so die Stellsituation nach dem Studium günstig sei. Dies zeige sich bereits in den deutlich gestiegenen Lehrlingszahlen bei den textilen Berufen. Leider schlage sich der erhöhte Bedarf an Fachkräften noch nicht in den Studentenzahl an der STF nieder.

Die gestalterische Ausbildung (Textildesign) wird neu teilweise an der Abteilung St. Gallen der STF durchgeführt. Die Kombination mit der Textillibliothek bietet dort den Studierenden optimale Studienbedingungen. Die technische und technologische Ausbildung erfolgt aufgrund der guten maschinentechnischen Infrastruktur auch weiterhin in Wattwil.

**So erreichen Sie schnell
die Redaktion:**

E-mail:

redaktion@mittex.ch

Diplomierung im Juli 1998 an der STF in Wattwil.

